

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Einführung

Zur Einführung	15
Weißer Jahrgang. Am Schwarzen Brett	41

Wissenschaftssprache als Faktor selbständiger Wirkung *Vom linguistischen ›Hochstapler‹ zum ›pseudowissenschaftlichen Jargon‹*

Amtsträger, Sprachträger	47
Vom pseudowissenschaftlichen Jargon	50

Abstrakte Bewegungsbegriffe als demokratische Handlungsanweisungen *Von der ›Strukturreform‹ zur ›Unterentwicklung‹ und den ›Schwellenländern‹*

Plädoyer für politische Kultur	61
Plastikwörter diesseits und jenseits der Elbe	71
»Unsere politische Sprache ist leer und bewegt fast nichts mehr.« Politik als Sprache und literarische Form	94

Visualisierung als Politikum

Vom Visiotyp des Golfkriegs (1991) bis zur visuellen Regie der Olympischen Spiele in München (1972)

Das Visiotyp des Golfkriegs – Was sind Visiotype? . . .	123
Die totale Entwirklichung. Zur Sprache der Kriegsberichterstattung	127
Die visuelle Regie der Olympischen Spiele in München	146
Was sind Logos, Kurven, Visiotype?	149
Bewegungsbegriffe mit vorherrschendem Zukunftsaspekt	154
Das Visiotyp als Generalnenner	156

›Im öffentlichen Raum etwas Neues anfangen‹

Streitschriften wider die Ökonomisierung unserer Schule (1999) und Universität (2000)

Kompetenz oder Orientierung? Ein Vortrag auf der Lüneburger Germanistentagung (1999)	161
›Im öffentlichen Raum etwas Neues anfangen‹ Warum es sinnvoll ist, die Rhetorik in die Universität zurückzuholen oder ›Wir sind keine Kunden‹	174
Rhetorik als Möglichkeit, der Mediensprache Mündlichkeit einzuverleiben. Eine Skizze	190

Die Entscheidungsrede als Werkzeug
politischer Autonomie

Die Notwendigkeit einer ›Akademie zur guten Rede‹

Die politische Zunge. Eine kurze Kritik der öffentlichen Rede	205
»Rede, daß ich dich sehe!« Notwendigkeit eines Carl-Gustav-Jochmann-Instituts für Politische Sprache	228
Rednerschulen als Politikwerkstatt. Vorschlag einer Akademie der guten Sprache	241

Wohin geht unsere Stadt und unser Land?

*Politikberatung im Rahmen eines erweiterten
Begriffs von Politik*

Wohin geht unsere Stadt. Vorschlag einer Erweiterung des Kulturbegriffs	245
Wissenschaftssprache – Umgangssprache – Politikberatung. Drei sprachliche Felder – drei Diskurse	262
»Es ist bekannt, daß die Sprache ein Spiegel des Verstandes ist ...« Reichtum, Reinigkeit und Glanz aus alter und in neuer Sicht	279